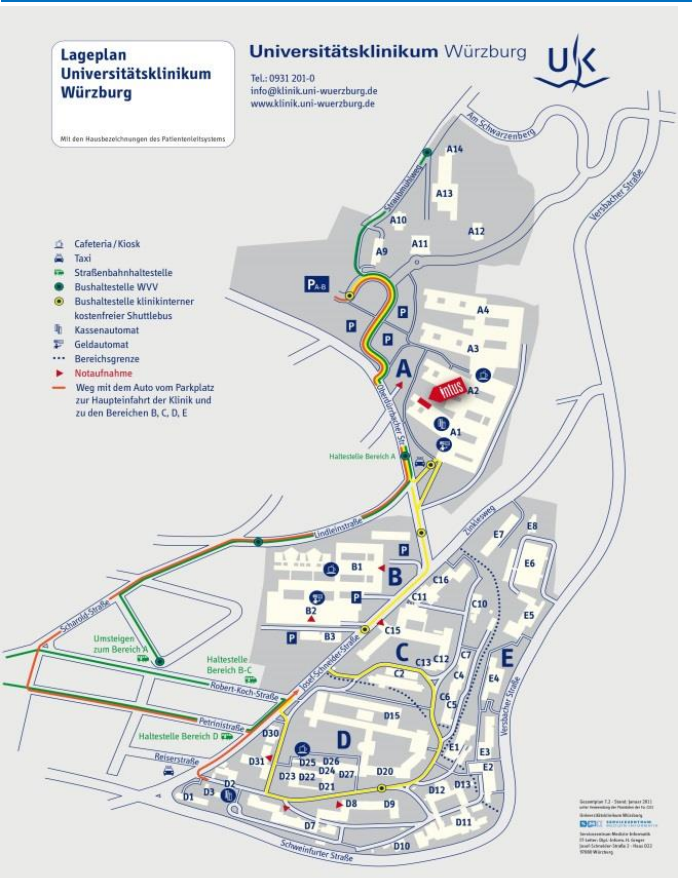


Infos zu Anreise und Parkmöglichkeiten:
www.ukw.de/anreise



Tagungsort

Interdisziplinäres Trainings- und Simulationszentrum (INTUS), Zentrum Operative Medizin (ZOM), Oberdürrbacher Straße 6, 97080 Würzburg

Termine:

Dienstag, den 25.03.2026, 13.00 – 18.00 Uhr
 Dienstag, den 23.09.2026, 13.00 – 18.00 Uhr

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Wolfram Voelker
 Medizinische Klinik und Poliklinik I
 Universitätsklinikum Würzburg

Veranstalter/Anmeldung

INTUS GmbH, Sabine Franzek
 ☎ 0931 201-36380 ✉ franzek_s@ukw.de

www.intus-wuerzburg.de

Teilnahmegebühr

Die Teilnehmer werden von Firma Abbott eingeladen.

Zusätzlich erhalten 2 Teilnehmer die Möglichkeit der **Hospitation am Folgetag** bei TAVI-Prozeduren im HKL! Gesonderte Anmeldung erfordert!

Zielgruppe

Klinisch tätige Kardiologen, Radiologen und Gefäßchirurgen (die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt)

Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde von der Bayerischen Ärztekammer mit 7 Punkten zertifiziert.

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:



Praxisworkshop 2026

Transfemorale Gefäßzugang

- Ultraschall-gestützte Punktion
- Sicherer Verschluss



25. März 2026

23. September 2026

Interdisziplinäres Trainings- und Simulationszentrum (INTUS)

am Universitätsklinikum Würzburg
 Zentrum Operative Medizin (ZOM)
 97080 Würzburg



Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bekanntermaßen können Leistenkomplikationen das Outcome interventioneller Verfahren erheblich beeinträchtigen. Von daher sind ein korrekt platzierter Gefäßzugang und ein komplikationslos durchgeführter Verschluss der Punktionsstelle bei transfemorale durchgeführten Katheterprozeduren von essentieller Bedeutung.

Im Rahmen dieses praxisorientierten Workshops werden wir Ihnen aktuelle transfemorale Zugangs- und Verschlussstechniken vorstellen. Das richtige Vorgehen kann an neuentwickelten Modellen trainiert werden, die im Interdisziplinären Trainings- und Simulationszentrum (INTUS) der UKW zum Einsatz kommen werden.

Zielgruppe dieses Kurses sind interventionelle Kardiologen, Radiologen und Gefäßchirurgen, die ihre Zugangs- und Verschlussstechniken bei transfemorale Eingriffen mit großlumigen Schleusen optimieren wollen.

Zur Vertiefung der Workshop-Inhalte besteht für 2–3 Teilnehmer die exklusive Möglichkeit, am Folgetag des Kurses im Hybrid-OP zu hospitieren – mit Fokus auf den praktischen Einsatz von Verschlussystemen bei TAVI-Prozeduren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Prof. Dr. Wolfram Voelker
Wissenschaftlicher Leiter INTUS

Programm

| | |
|------------------|--|
| 13:00 Uhr | Einführung |
| 13:05 Uhr | Bedeutung von Zugang und Verschluss bei interventionellen Verfahren |
| 13:30 Uhr | Perkutaner Leistenzugang - Optimierte Punktions- und Verschlussstechniken |
| 14.00 Uhr | CT-Bildgebung zur Planung von Punktion und Verschluss |
| 14.30 Uhr | Pause |
| 14:45 Uhr | Hands-on Training Teil 1 Gr. 1: Ultraschall-gestützte Punktions- techniken und Komplikationen Gr. 2: VC- ProStyle, WETModell/Acylblock |
| 15:45 Uhr | Hands-on Training Teil 2 Gr. 2: Ultraschall-gestützte Punktions- techniken und Komplikationen Gr. 1: VC- ProStyle, WETModell/Acylblock |
| 16:45 Uhr | Komplikationsvermeidung und Behandlung von Leistenkomplikationen |
| 17:15 Uhr | Falldiskussion |
| 17:45 Uhr | Abschlussdiskussion und Ausgabe der Zertifikate |

Lernziele

- Sichere Punktions- und Verschlussstechniken bei großlumigen Leistenzugängen (Training an realitätsnahen Modellen)
- Vermeidung und –behandlung von Leistenkomplikationen
- Vertiefung der Grundlagen unter realen Bedingungen **durch Hospitation am Folgetag** bei TAVI-Prozeduren im HKL

Referenten

Prof. Dr. Wolfram Voelker
Wissenschaftlicher Leiter
INTUS Trainingszentrum in Würzburg

Prof. Dr. Ralph Kickuth
Leiter der interventionelle Radiologie
Universitätsklinikum Würzburg

